

Gesundheitssport macht in der Gruppe besonders viel Spaß



Interview mit  
Robert Geuenich

*Warum ist Ihnen der Gesundheitsmarkt so wichtig?*

Die meisten Zivilisationskrankheiten resultieren aus einem Mix aus schlechter Ernährung und mangelnder Bewegung. Der durchschnittliche Bürger bewegt sich gerade mal 400 bis 800 m pro Tag, wobei es vor einigen Tausend Jahren auch mal 20 km sein durften. Unser Körper ist für mannigfaltige Bewegungen geschaffen, doch im heutigen ökonomisierten Zeitalter ist die Bewegung für die Erfüllung der meisten alltäglichen Aufgaben leider nicht mehr zwingend notwendig.

Ich denke, es gilt ein neues Gesundheitsbewusstsein in den Köpfen der Menschen zu wecken und präventiv die mangelnde Bewegung mit einem ausgewogenen Trainingsprogramm zu kompensieren. Diese Aufgabe wird zukünftig durch mehr Wochenarbeitszeit jedoch immer schwieriger werden. In unser zertifiziertes Gesundheitsstudio POWER POINT ist u.a. der Verein „Reha med. POINT e.V. integriert. Somit können wir nicht nur den Präventiv- sondern auch den Rehabilitationssport mit Lizenzen des BSNW und LSB Nordrhein-Westfalen an-

Eine Karriere in der Fitness-Branche

# Von der Fitness zur Gesundheit

bieten. Durch meine eigene Ausbildung zum lizenzierten Übungsleiter „Stütz- und Bewegungsapparat“ habe ich natürlich mehr Flexibilität und Unabhängigkeit im Angebot.

*Rechnen sich eigene Qualifikationen besser?*

Nur die Qualifikation, die man selber erlangt hat, kann man nach eigenen Vorstellungen auf die Mitarbeiter übertragen und damit seine Visionen verwirklichen. Die Investitionen und Weiterbildungen in die eigene Person zahlen sich langfristig immer aus. Delegieren ist einfach gesagt. Aber: Ein Unternehmer hat immer eine stärkere Motivation und ein größeres Durchsetzungsvermögen als ein Mitarbeiter! Außerdem: Was ich über Jahre an Visionen aufgebaut habe, ist auch nicht immer leicht an einen Mitarbeiter zu übertragen. Bestimmte Aufgaben an Bereichsleiter in einem positiv eingestellten Team weiter zu geben, das sich bei uns bewährt.

*Sind die Krankenkassen verlässliche Partner der Fitness-Studios?*

Dem Staat, den Krankenkassen und den Berufsgenossenschaften fehlen die finanziellen Mittel für die optimalen Kostenabdeckung. Dem Bundesbürger wird in Zukunft mehr Eigenverantwortung für seinen Gesundheitszustand auferlegt werden. Er wird für die Erhaltung seiner Gesundheit sowie für selbstverschuldete Krankheiten immer mehr selber zur Rechenschaft (Selbstzahler) gezogen werden. Für uns Gesundheitsanbieter wird das sicher von Vorteil sein.

Das heißt für uns mehr Mitglieder-Potential – aber nur mit richtigen Angeboten und entsprechenden Qualifikationen.

Wie schon einmal in der Vergangenheit vor ca. 12 Jahren werden von den Krankenkassen kurzfristig viele Angebote gestrichen und nicht bezuschusst werden. Meiner Meinung nach ist es gefährlich als Unternehmer, sich nur auf Krankenkassen einzustellen.

*Welche Gesundheitsangebote wollen Sie in Ihrem Studio ausbauen?*

In der heutigen Zeit ist es absolut wichtig, sich auf Zielgruppen einzustellen. Wir haben bei uns X- verschiedene Angebote und Abteilungen, die in diverse Beratungszonen aufgeteilt sind. Somit können wir hoch qualifiziert, mit dem richtigen Equipment, ein komplettes Gesundheitsangebot mit einem sehr guten Preis-Leistungs-Verhältnis anbieten.

*Wie wichtig ist Mundpropaganda für Ihren Betrieb?*

Unser Studio ist seit 1987 am Markt und immer auf eine Weiterempfehlung angewiesen. Unser Image wurde so stetig weiter ausgebaut. Dabei bedienen wir uns folgender „Werkzeuge“: Betreuung der Profi-Bundesliga Tischtennis Mannschaft TTC Jülich. Netzwerk verschiedener Firmen in unterschiedlichen Branchen in näherer Umgebung mit Vergünstigungen für unsere Mitglieder.

Unsere Kündigungsquote liegt aktuell bei ca. 22 %, da sind wir stolz drauf!

*Kann man mit Ärzten wirklich zusammen arbeiten?*

Mit der richtigen Qualifikation – ja! Wir arbeiten seit vielen Jahren in Kooperation mit vielen Ärzten zusammen und werden in Kürze noch mehr Kontakte aufbauen. Grund: Reha med. POINT, Praxis für Krankengymnastik Physio med. POINT und die Sprechstunde im Gesundheitsstudio POWER POINT!



Die Angebote sind in Zonen eingeteilt

Durch unsere Qualifikationen können wir auf einer Ebene kommunizieren.

*Wo ist die Grenze zwischen Fitness und Gesundheit?*

Der Gesundheitsmarkt ist natürlich unendlich größer als das Fitness-Potenzial. Wenn man diesen „großen Bedarf“ knacken will, muss man aber schon wissen, dass jetzt der Aufwand um einiges größer wird. Denn auch bei den Ärzten gibt es Vorbehalte, nicht alles läuft glatt. Besonders schwierig finde ich die Allgemeinmediziner, die teilweise ja auch erheblich mit der Gesundheitsreform kämpfen. Mit Orthopäden tun wir uns leichter.

Wir haben uns jetzt mit unseren drei Bereichen vollständig auf die Wirbelsäule konzentriert, so bilden wir in unserer Arbeit Schwerpunkte und nehmen gleichzeitig das größte Potenzial in Angriff. Die „klassische Rückenschule“ ist zusammen mit der Sporthochschule Köln überarbeitet worden. Wir gehen ganz neue Wege, und da bin ich sehr optimistisch!

## Power Point Jülich

Eröffnung im September 1987 auf 350 qm durch Robert Geuenich. Das heutige Gesundheitsstudio hat bisher 2 Umbauphasen mitgemacht: in der ersten wurde die Fläche verdoppelt und damit ein neuer Kursraum eingerichtet. Im September 2006 wurde der Betrieb nochmals auf die doppelte Größe zu einer Gesamtfläche von ca. 1.400 qm ausgebaut.

*Aufteilung in Bereiche:*

**Cardio-Bereich:**

Crosstrainer, Fahrradergometer, Laufbänder, Versaclimber, Freeclimber und Waves.

**Erster Kursraum:**

vielfältige Kurse im Bereich der Primärprävention, des Mobilitätserhaltes, der Stabilisation und der Ausdauer.

**Zweiter Kursraum:**

Durchführung von Entspannungs-Kursen, Seminaren und Rehabilitationssportangeboten des Studio-Vereins Reha med. Point e.V.

# TL

S O F T W A R E

## VIEL LEISTUNG FÜR WENIG €

### CHECK-IN / CHECK-OUT

✓ Perfektes Check-In / Check-Out

✓ Mitgliedsfoto und Infoanzeige

✓ Offene Beiträge

✓ Ruhe- und Beitragsfreie Zeiten

✓ Verzehr- und Kasse

✓ Individuelle Artikelverwaltung

✓ Check-In und Verzehr als getrennte PC-Plätze

### RUNDUM SORGLOS-PAKET

✓ Softwarepflege

✓ Hotline

✓ Beratung

✓ Internetservice

**TL-SOFTWARE**

Breitenweg 1  
28195 Bremen

Tel.: 0421 - 169 00 33

Fax: 0421 - 169 00 20

www.tl-software.com

tl-software@web.de

**Testverfahren:**

Aufnahme der biometrischen Daten, Herz-Kreislauf Test, Fettanalyse, Blutdruckmessung, Flexibilitätstest, computergesteuerter Rücken-Bauch-Check mit dem SCHNELL M<sup>3</sup>-Body-Check für eine realistische Zielsetzung und Trainingsplanung.

**Kraft-Bereich:**

Freihanteln, Unterkörper, Oberkörper, Gerätezirkel und Rücken-Reha-Area.

Der Betrieb ist Prae-Fit zertifiziert.

**Angeschlossen:**

Physio med. POINT als physiotherapeutische Praxis und Reha med. POINT e.V.

**Einzugsgebiet und Einwohnerzahl:**

Die Studenten-, Forschungs- und historische Festungsstadt Jülich hat ca. 34.000 Einwohner und zeichnet sich durch ein überwiegend ländliches Gemeindegebiet aus.



Das Team um die Seele des Betriebes Robert Geuenich (Mitte)

**Dem Rücken gilt die meiste Aufmerksamkeit**



Zur Person: Robert Geuenich	Zur Person: Ingo Geuenich
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gelernter Werkzeugmacher.</li> <li>- Studium Rheinische Akademie Köln staatl. gepr. Maschinenbautechniker Fachrichtung CNC Anlagentechnik.</li> <li>- Technikerarbeit „Konstruktion und Anfertigung einer Multi-Rehamaschine unter biomechanischen Aspekten „Note I“.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- geboren 1970, zunächst Berufsausbildung im Handwerk, danach bis 1997 Trainerausbildung im Sportbereich bis zum staatlich anerkannten Lehrer für Fitness, Gesundheit und Sportrehabilitation BSA.</li> </ul>
<p><b>seit 1997</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Staatl. gepr. Lehrer für Fitness, Gesundheit und Sportrehabilitation.</li> </ul>	<p><b>Seit 1992</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Tätigkeit im väterlichen Gesundheitsstudio POWER POINT.</li> </ul>
<p><b>seit 2002</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Staatl. gepr. Fitness-Manager und staatl. gepr. Fitness-Fachwirt.</li> </ul>	<p><b>1997</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ausbildung zum Physiotherapeuten.</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ausbildung zum Mentallehrer bzw. „Mentalcoach“, BSA.</li> <li>- Abschluss Fachübungsleiter „Rehabilitation“ Stütz- und Bewegungsapparat.</li> <li>- Seit dem 15. Lebensjahr mit Leib und Seele dem Fitness-Sport verbunden.</li> </ul>	<p><b>Seit 2002</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fachlicher Schulleiter der Physiotherapieschule.</li> </ul>
	<p><b>Seit Anfang 2006</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ausbildung zum Heilpraktiker und Osteopathen.</li> </ul>
	<p><b>August 2006</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Eröffnung einer Gemeinschaftspraxis für Physiotherapie „Physio med. Point“</li> </ul>
	<p><b>Seit September 2006</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Multiplikator für das neue Kurskonzept „Rücken plus“ über die Techniker Krankenkasse in der Primärprävention.</li> </ul>